



Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius  
Elmpt  
41372 Niederkrüchten, Laurentiusstr. 13  
Pfr. W. Weihrauch – Tel. 81289 Fax 990030



[www.sankt-laurentius-elmpt.de](http://www.sankt-laurentius-elmpt.de) -e-mail: [St.Laurentius-Elmpt@t-online.de](mailto:St.Laurentius-Elmpt@t-online.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo bis Mi von 9.30 bis 12 Uhr und Do von 15.30 bis 18 Uhr

**Nr. 18 vom 10. September bis 25. September 2022**  
**24./25. Sonntag im Jahreskreis**



» Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte! Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt «

**Bibelwort: Lukas 15,1-32**

## AUSGELEGT!

*So viel Verlorenes – da sollte man besser die Kurzfassung des Textes wählen und nur die Verse 1-10 lesen. Da geht schon genug verloren; und wird doch auch wiedergefunden. Der Himmel kümmert sich um uns, soll das heißen. Wir mögen uns manchmal oder oft verloren fühlen in einer kälter werdenden Welt; aber der Himmel kümmert sich. Der Herr geht den verlorenen Schafen nach und die Frau durchsucht ihr ganzes Haus. Es geht nichts und niemand verloren im Reich Gottes.*

*Auch wenn man sich manchmal ganz anders fühlt, das ist wohl wahr. Als habe niemand ein Auge auf uns, fühlt man sich dann, als trudelten*

*wir von hier nach da oder seien hohen Wellen hilflos ausgeliefert. Diese Gefühle könnten auch zunehmen durch die Pandemie oder den russischen Angriff auf die Ukraine. Der Pandemie hatten wir kaum etwas entgegenzusetzen; und der russische Präsident muss wohl niemanden auf der Welt fürchten. Das alles schlug vielen aufs Gemüt. Und was tun wir dann mit den Gefühlen der Verlorenheit? Wir packen sie ins Gebet, wir bekennen es Gott und Menschen. Sprechen hilft. Vielleicht nicht viel, aber es gibt etwas Ruhe. Gott schenkt den Betenden Ruhe. Weil er hört. Und uns sieht. Es ist, als gehe er umher und suche uns wie sein verlorenes Schaf. Wagen wir das Gebet, wo immer wir auch gerade sind. Gott wird uns finden.*

*Michael Becker*

## Gottesdienstordnung vom 10.9. bis 25.9.2022

**SONNTAG, 11.9. 24. Sonntag im Jahreskreis** *Felix, Regula*

*Kollekte für die sozialen Kommunikationsmittel*

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

**Mittwoch, 14.9. Fest Kreuzerhöhung**

8.10 Uhr Wortgottesdienst mit den 3. und 4. Klassen

**Donnerstag, 15.9. Gedenktag Sieben Schmerzen Mariä**

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe, wir beten für:

**SONNTAG, 18.9. 25. Sonntag im Jahreskreis** *Therese, Lambert*

*Kollekte für die Pfarrcaritas*

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/  
d. Leb. u. Verst. d. St. Laurentius u. St. Hubertus Schützenbruderschaft

**Donnerstag, 22.9.** *Mauritius*

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe, wir beten für: Josef Winkens (Stf.)

**SONNTAG, 25.9. 26. Sonntag im Jahreskreis** *Nikolaus*

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

11.15 Uhr Tauffeier für Darina Küffen

Seit dem 3.4.2022 gelten **neue Grundregeln für die Gottesdienste**; das bedeutet konkret, dass die **regulären Gottesdienste keiner Zugangsbeschränkung** mehr unterliegen, jedoch das **Tragen einer Maske in Innenräumen**, vor allem beim Singen, und die **Abstandsregel empfohlen werden**.

## Wir gratulieren zum Geburtstag:



## Termine - Mitteilungen:

*Der nächste **Pfarrbrief** umfasst die Zeit von zwei Wochen. (Nr. 19 vom 24.9. bis 9.10.)*

Am Freitag, 23.9. beginnt um 18.30 Uhr in der Grabeskirche St. Anton der nächste „**schön anders – anders schön**“-Gottesdienst. Die Musikgruppe „ad hoc“ gestaltet diesen mit.

**ZeitRaum: Ein Tag „Auf der Suche nach den Quellen, die uns beleben“**

*Zeit, um innezuhalten - innere Einkehr – Natur - gemeinsames Singen - Impulse aus der Bibel – Gespräche und Begegnung*

*Am Samstag, den 1.10. von 11 bis 15 Uhr laden wir zu einem besinnlichen Tag im Birgelener Urwald ein. Mit meditativen Impulsen machen wir uns auf den Weg.*

*Ein Projekt der Gemeinschaften der Gemeinden Brüggen – Niederkrüchten und Schwalmtal mit Irmgard Boekels, Katrin Hollmann, Ursula Hüsgens und Regine Jung-Fahsl. Anmeldung unter [regine.jung-fahsl@web.de](mailto:regine.jung-fahsl@web.de)*

Am Sonntag, 2.10. können wir wieder in bewährtem Rahmen das **Erntedankfest** feiern. Auf dem Gelände von „Blumen Lynders“, Elmpter Str. 20 beginnt um 10 Uhr die hl. Messe, anschl. ist Gelegenheit zum geselligen Beisammensein mit Gesprächen, Essen und Trinken.



Auch die anderen Schafe wollen gefunden werden – nicht nur das 100., das verlorene. Denn auch die 99 anderen Schafe haben Bedürfnisse, möchten gesehen, wahrgenommen, wertgeschätzt werden. Was bei den Schafen vielleicht nicht so einleuchtet, wird klar beim Blick auf den anderen Bruder. In seinem selbstverständlichen Da-sein, in seinem alltäglichen Wirken fühlt er sich vom Vater übersehen. Ich glaube, so etwas geschieht auch in der Gemeinde. Auch die, die nicht verloren gegangen sind, verdienen Aufmerksamkeit.

*Foto: Peter Kane*



**Im liturgischen Kalender finden wir im September drei kleine Marienfeste: Mariä Geburt (8.), Mariä Namen (12.) und Mariä Schmerzen (15.), die unterschiedliche Aspekte aus dem Leben der Gottesmutter betonen.**